

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 12 (1894)
Heft: 163

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 2, 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abbestellt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung
regelmässig Mittwoch und Samstag
abends. Nach Bedürfnis erscheint
das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration
im schweizerischen Departement des Äusseren,
Abteilung Handel.

Rédaction et Administration
au Département fédéral des Affaires étrangères,
Division du commerce.

La feuille est expédiée
régulièrement les mercredi et samedi
soir; elle paraît en outre d'autres
jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden
von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les
annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel. — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registro del commercio. — Ritiro degli spezzati d'argento italiani. — Einlösung der Noten der „Bank in Zürich“. — Remboursement des billets de la „Bank in Zürich“. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

I. Publikation.

Wilhelm Pfähler, Apotheker, in Schaffhausen, stellt hierorts das Gesuch um Amortisation einer ihm abhanden gekommenen Lebensversicherungspolice der Schweiz. Rentenanstalt in Zürich, D Nr. 12,268 vom 13. Dezember 1872 über Fr. 10,000.

Infolge sachbezoglicher Schlussnahme des Bezirksgerichts vom 18. Juni 1894 ergeht hiemit, in Anwendung von Art. 846 ff. O.-R., an alle diejenigen, welche berechnete Ansprüche an genannte Police glauben erheben zu können, die Aufforderung, solche innerhalb Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, hierorts unter Vorlage der Police geltend zu machen, unter dem Androhen, dass im Unterlassungsfalle die angegebene Amortisation ausgesprochen würde.

Schaffhausen, 9. Juli 1894.

Die Kanzlei des Bezirks-Gerichtes:

(W. 79)

R. Tanner.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„LA SUISSE“

Société d'assurance sur la vie, à Lausanne.

Le domicile juridique pour le Canton de Bâle-Ville est élu chez M. Alb. Lamm-Roth, à Bâle; en remplacement de M. E. Imhoff-Settellen, à Bâle.

Lausanne, le 6 juillet 1894.

(D. 60)

Le directeur: H. de Cérenville.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1894. 6. Juli. Die Genossenschaft **Eigen Heim** in Riesbach (S. H. A. B. Nr. 51 vom 4. März 1893, pag. 205) hat in ihren Generalversammlungen vom 10. und 16. Juni 1894 ihre Statuten revidiert und den Vorstand neu bestellt, wonach den bisherigen Publikationen gegenüber als Änderungen zu konstatieren ist: Ihr Sitz ist in Zürich V und ihr Zweck in erster Linie ihren Mitgliedern, sodann aber auch andern Bewerbern zu einem eigenen Heimwesen unter möglichst günstigen Bedingungen zu verhelfen. Die Mitgliedschaft kann jede handlungsfähige Person auf Grund der Statuten erwerben, welche bis auf weiteres ein in den Reservefonds fallendes Eintrittsgeld von Fr. 12 und eine Einzahlung von zehn Prozent an nur einen 500 Fr. betragenden Stammanteil leistet; die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand. Der Stammanteil muss successive zur Hälfte und kann voll einbezahlt werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen, vor 1. Oktober erklärten Austritt auf Ende eines Kalenderjahres, durch den Hinschied und den Ausschluss des Genossenschafters. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet deren Vermögen und die durch die Mitglieder gezeichneten Stammanteile im nominellen Betrage von je 500 Fr.; jede weitere persönliche Haftung der Mitglieder, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Ein Vorstand von neun Mitgliedern vertritt die Genossenschaft, welche nur durch die kollektive Unterschrift von je zwei hiezu Berechtigten verpflichtet wird, dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Er bestellt, mit Ausnahme seines Präsidenten, welcher durch die Generalversammlung gewählt wird, in oder ausser seiner Mitte das zur Führung der Geschäfte nötige Personal, bezieht diejenigen seiner Mitglieder, welche zur Unterschrift berechtigt sind, und ist befugt, an andere Genossenschafter oder Angestellte Prokura zu erteilen. Unterschriftsberechtigt sind: Johannes Baumann, Präsident; Friedrich Hecker, Vizepräsident; Jakob Kramer, Aktuar; Gottfried Winkler, Verwalter; Joh. Fried. Zuppinger, alle bisherige Vorstandsmitglieder und Gottlieb Grob von Zürich, neu; ferner neue solche ohne Unterschrift sind: Gottfried Hauri von Reintau (Aargau), und Wilhelm Wuhrmann von Wiesen-dangen, alle drei letztere in Zürich V. Das Vorstandsmitglied Joh. Jakob Sigrist ist zurückgetreten. Geschäftsort: Heimstrasse 6.

6. Juli. Unter der Firma **Sennereigenossenschaft Langnau** hat sich mit Sitz in Langnau a. A., am 27. Juni 1894 aus Landwirten im Sennereikreise eine Genossenschaft gebildet, welche die Erbauung einer Sennerei

und darin die vorteilhafteste Verwertung produzierter Kuhmilch zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt im Sennereikreise werden, der die Statuten unterschreibt und die ihm zugeteilten auf seinen Namen lautenden Anteilscheine erwirbt. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss und der Austritt freiwillig durch schriftliche vierteljährliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres (11. November, Martini), Cession der Anteilscheine an die Genossenschaft, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Zur Bezahlung der Baukosten erhebt die Genossenschaft ein verzinsliches Anleihen von 45,000 Fr., welches durch die Zeichnung von 60 Anteilscheinen à Fr. 300 und durch Grundversicherung gedeckt wird; weitere Beiträge von Seite der Genossenschafter sind nicht vorgesehen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Aus den jährlichen Einnahmen der Genossenschaft, dem Hüttenzins und übrigen Betriebsergebnissen, werden die Zinsen für die Anleihen, event. auch der Anteilsscheine, sowie die laufenden Jahresausgaben bestritten. Reine Betriebsüberschüsse fallen in einen Reservefonds, welcher zur Deckung allfälliger Verluste und der Kosten für grössere Reparaturen und Anschaffungen, sowie zum Rückkauf von Anteilscheinen dienen soll. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Quästor und einem Beisitzer, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Heinrich Näf, Vizepräsident Jakob Hotz, Aktuar Heinrich Vollenweider, Quästor Johannes Meier und Beisitzer Heinrich Gugolz; Näf ist von Hausen, Meier von Obfelden, die übrigen von und alle in Langnau a. A.

6. Juli. Unter der Firma **Wasserversorgung Urerikon** hat sich, mit Sitz in Stäfa, am 7. März 1894 eine Genossenschaft von sieben Mitgliedern gebildet, welche zum Zweck hat, Cerikon, besonders das Bahnhofquartier, mit gutem Quellwasser zu versehen und durch eine entsprechende Hydranten-Anlage vor Feuergefahr zu schützen. Der Austritt erfolgt nur nach halbjährlicher Kündigung auf Schluss des Geschäfts-(Kalender-)Jahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Das Anlagekapital von Fr. 18,000 wird durch Anleihen und durch die Ausgabe und Einzahlung von 25 Anteilscheinen à Fr. 200 gedeckt; übrige pekuniäre Leistungen der Genossenschafter als solche sind nicht vorgesehen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Der jährliche, aus den bezogenen Wasserzinsen nach Ausrichtung der Jahresunkosten, resultierende Reingewinn dient zur Amortisation der Bauschulden und zur Verzinsung der Anteilscheine bis zu 5%; Überschüsse fallen in den Reservefonds. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Quästor, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt je einer der ersten beiden mit dem Aktuar zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gottlieb Ryffel, Vizepräsident Werner Baur, Aktuar Gotthilf Ruh von Buch (Schaffhausen), und Quästor Otto Habersaat von Hausen a. A., die ersten beide sind von und alle in Urerikon-Stäfa.

6. Juli. Inhaber der Firma **J. Blumer** in Zürich IV ist Jakob Blumer von Glarus, in Zürich IV. Bauunternehmen und Liegenschaftenverkehr. Turnerstrasse 40.

6. Juli. **Obstbaugenossenschaft Heimgarten** in Bülach (S. H. A. B. Nr. 138 vom 13. Juni 1893, pag. 557). Friedrich Fellenberg ist als Mitglied des Aufsichtsrates zurückgetreten und an dessen Stelle gewählt worden Fritz Blank aus Nürnberg, in Bülach.

7. Juli. Die Firma **J. Hofer, Filiale Bülach**, in Bülach (S. H. A. B. Nr. 26 vom 22. Februar 1890, pag. 137, und Nr. 428 vom 31. Mai 1893, pag. 516), ist infolge Verlegung des Hauptsitzes nach Bülach erloschen.

7. Juli. Inhaber der Firma **Al. Meyer** in Zürich III ist Alois Meyer von Knüttwyl (Luzern), in Zürich III. Restauration z. Wolfsschlucht. Müllerstrasse 57.

7. Juli. Die Firma **G. Gloor** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 49 vom 27. Juni 1893, pag. 607) wird hiemit infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Fraubrunnen.

1894. 6. Juli. Die **Käserereigenossenschaft Jegenstorf**, mit Sitz in Jegenstorf (S. H. A. B. Nr. 62 vom 9. Mai 1888, pag. 479), hat am 7. Mai 1894 auf zwei Jahre in den Vorstand gewählt: Als Präsident Jakob Iseli von Jegenstorf, Wirt; als Vizepräsident und Kassier Jakob Andreas Flückiger von Dürrenroth, Landwirt; als Sekretär Emil Wyss von Rüti bei Büren, Sekundarlehrer; als Beisitzer Rudolf Steinhauer von Riggisberg, Landwirt; Rudolf König von Wiggiswyl, Wirt; Fritz Bütikofer von Zuzwyl, Landwirt; alle in Jegenstorf.

6. Juli. Die **Käserereigenossenschaft von Zuzwyl**, mit Sitz in Zuzwyl (S. H. A. B. Nr. 61 vom 15. Juni 1887, pag. 477), hat am 5. Mai 1894 auf die Dauer von zwei Jahren in ihre Verwaltungskommission gewählt: Als Präsident und Hüttenmeister Niklaus Aeberhardt-Tüscher von Zuzwyl, Landwirt; als Kassier und Vizepräsident Niklaus Schlup von Wengi, Landwirt; als Milchküfer Niklaus Aeberhardt-Häni von Zuzwyl, Gutsbesitzer; und Bendicht Hofer, Bendichts, von Zuzwyl, Gutsbesitzer; als Weibel Johann Aeberhardt, Bendichts sel., von Zuzwyl, Gutsbesitzer; als Sekretär Bendicht Rufer von Zuzwyl, Gutsbesitzer; alle in Zuzwyl.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

5. juillet. Le conseil d'administration de la **Banque populaire suisse**, avec siège principal à Berne (F. o. s. du c. de 1883, pages 130 et 294; 1885 page 16; 1888, page 629; 1891, page 345; 1892, page 527), et banque

d'arrondissement à Saignelégier, a confié la signature sociale de cette dernière depuis le 9 juillet 1894 au 1^{er} septembre suivant à MM. Jean Bouchat, préfet, président de la commission de banque, et Jacques Brenner comptable, demeurant les deux à Saignelégier, qui signeront collectivement en remplacement de M. Adolphe Rothen, directeur, momentanément absent.

6 juillet. La raison **Ali Boillat** au Cerneuveuil, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 14 avril 1890, n° 51, page 301), est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire.

Bureau Trachselwald.

6. Juli. Infolge Hinscheidens des Jakob Arnold Hirsbrunner hat sich die im S. H. A. B. Nr. 218 vom 13. Oktober 1893, pag. 887 publizierte Kollektivgesellschaft aufgelöst. Dagegen ist mit dem 1. Juli 1894 Gottlieb Ernst Hirsbrunner, Bruder des andern, noch lebenden Associé Christian Eduard Hirsbrunner von und zu Sumiswald, als unbedingt haftender Kollektiv-Gesellschafter eingetreten. Die Firma **Hirsbrunner & Co** in Sumiswald bleibt dieselbe und Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektiv-Gesellschaft gehen über auf die nunmehrigen Mitglieder der neuen Gesellschaft. Natur des Geschäftes wie bisher: Export in Emmenthalerkäse.

Uri — Uri — Uri

1894. 28. Juni. Die Firma **J. Gehrig** in Wassen (S. H. A. B. Nr. 31 vom 8. Februar 1893, pag. 126) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Familie Gerig» in Wassen.

28. Juni. Witwe Rosa Gerig-Tresch, Sophie, Marie, Karl, Mina und Julius Gerig von und in Wassen haben unter der Firma **Familie Gerig** in Wassen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 25. Juni 1894 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Gehrig» übernimmt. Das Recht der Vertretung steht jedem majorennem Gesellschafter einzeln zu. Mina und Julius sind minorenn, besitzen jedoch die Einwilligung ihres gesetzlichen Vertreters. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hôtel des Alpes in Wassen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne).

1894. 6. juillet. L'association d'épargne en participation «La Rûche», fondée le 1^{er} novembre 1888, continue sous la dénomination de **Association d'épargne en participation et caisse populaire d'épargne et de prêt «La Rûche»**. Les nouveaux statuts adoptés par l'assemblée générale le 31 janvier 1892 contiennent les dispositions suivantes: Le siège de l'association est à Rue; sa durée est illimitée. Son but est: 1^o de favoriser l'épargne en fournissant à chacun, surtout aux jeunes gens, aux ouvriers et aux domestiques, les moyens de placer leurs économies d'une manière sûre et productive; 2^o de venir au secours des personnes qui ont un emploi de fonds pour leur exploitation agricole, leur commerce ou leur industrie au moyen d'avances à des conditions favorables. Toute personne qui adhère par sa signature aux statuts peut être admise comme sociétaire; la réception des nouveaux membres a lieu par le comité de direction; le nouveau membre paye: 1^o 1 franc d'inscription; 2^o 5 cts. par mois à compter dès le commencement de l'association; 3^o la part afférente à l'avoir social. Il est remboursé aux sociétaires démissionnaires ou exclus, le montant de leurs apports après déduction de leur part à la perte que subirait le capital social au moment de la sortie. Ont droit à l'avoir de la société proportionnellement à leurs parts avec le rembourser de leurs apports: a. les héritiers d'un sociétaire défunt; b. les sociétaires se trouvant dans l'incapacité totale de travail par suite d'accident grave; c. les sociétaires âgés de 60 ans révolus qui auront fait partie de la société pendant au moins 10 ans; d. les personnes morales qui auront fait partie de la société pendant 20 ans. Le capital social se compose de parts. Le nombre de parts est illimité. La part est représentée par un versement mensuel de 2 fr. Les organes de l'association sont: a. l'assemblée générale; b. le conseil d'administration; c. le comité de direction; d. le secrétaire-caissier. Le conseil d'administration se compose du comité de direction et de dix membres renouvelés chaque année par cinquième. Le comité de direction est composé du président de la société, du secrétaire-caissier et de 3 membres; les membres du comité sont nommés pour 4 ans et rééligibles. Le comité de direction a la signature de la société par son président et son secrétaire-caissier. La signature sociale est: Pour l'association d'épargne en participation et caisse populaire d'épargne et de prêt «La Rûche» à Rue: Le président, le secrétaire. Les bénéfices sont répartis comme suit, après déduction des frais généraux et des pertes: la moitié au fonds de réserve, la moitié aux associés proportionnellement à leurs parts. Le capital social et le fonds de réserve répondent seuls des dettes de l'association, les associés sont exonérés de toute autre responsabilité. Les membres du comité de direction sont: M. François Dupraz, président; Emile Mossier, secrétaire-caissier; François Bosson; François Conus, notaire, tous à Rue; et Joseph Perriard, juge de paix à Blessens.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1894. 6. Juli. Inhaber der Firma **J. Villiger-Kuser** in Schönenwerd ist Johann Villiger-Kuser von Aetenschwyl (Aargau), in Schönenwerd. Natur des Geschäftes: Droguerie, Farbwaren- und Samenhandlung.

6. Juli. Inhaber der Firma **M. Wyler** in Nieder-Erlinsbach ist Marx Wyler von Endingen (Aargau), in Nieder-Erlinsbach. Natur des Geschäftes: Tuch-, Bett- und Möbelhandlung.

6. Juli. Inhaberin der Firma **Elise Niggli-von Arx** in Olten ist Frau Elise Niggli-von Arx, Witwe des Jos. Niggli, Professor, in Olten. Natur des Geschäftes: Weiss-, Wollenwaren-, Schirm- und Schuhwarenhandlung.

6. Juli. Inhaberin der **Therese Grob** in Olten ist Frä. Therese Grob in Olten. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Ellenwarenhandlung.

6. Juli. Inhaber der Firma **H. Meier** in Nieder-Gösgen ist Hermann Meier, Bäckermeister, von und in Nieder-Gösgen. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Mehl-, Spezerei- und Weinhandlung.

6. Juli. Inhaberin der Firma **W^{we} Sam. Widmer** in Olten ist Frau Viktoria Widmer, geb. Seitz, Witwe des Samuel Widmer von Brittnau (Aargau), in Olten. Sie erteilt der Tochter Frä. Marie Widmer in Olten Prokura. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Ellenwarenhandlung.

Genf — Genève — Ginevra

1894. 5. juillet. La société en commandite **Scholten et Cie**, fabrique de confiserie, à St-Jean (Genève) (F. o. s. du c. du 18 juillet 1892, n° 462, page 653), est déclarée dissoute dès le 15 mai 1894.

Elle ne subsistera plus que pour sa liquidation dont reste chargé son associé gérant, M. Jean Scholten, domicilié à Plainpalais. La procuration

conférée au sieur Albert Burkel, domicilié à Plainpalais, continue à exercer ses effets pour les opérations de la liquidation.

5. juillet. Les suivants: Albert Regard de Genève, domicilié à Plainpalais, et Eugène Perrier de Genève, y domicilié, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale **A. Regard et Perrier**, une société en nom collectif, commençant ce jour. Genre d'affaires: Cafés verts et torréfiés. Locaux: 5, Avenue du Mail.

5. juillet. Par jugement en date du 5 juillet 1894, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite la maison **Giudici**, café et épicerie, à Carouge, 45, Rue St-Joseph (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1891, n° 104, page 427). Cette raison est radiée d'office.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Zürich — Zurich — Zurigo

1894. 6. Juli. **Jakob Blumer**, Buchhalter, in Zürich III, geb. 1866 (S. H. A. B. Nr. 191 vom 29. August 1893, pag. 778), infolge Eintragung ins Hauptregister.

Secondo Avviso

concernente

il ritiro degli spezzati d'argento italiani.

Riferendosi al precedente avviso del 24 marzo 1894, il Consiglio federale torna a rammentare le seguenti disposizioni:

1) Il termine per il ritiro degli spezzati d'argento italiani scade irrevocabilmente il 24 luglio 1894.

2) Nessun privato è in obbligo di accettare in pagamento degli spezzati d'argento esteri; il rifiutare tali monete è il mezzo migliore per garantirsi da ogni possibile danno futuro.

3) La cassa di Stato federale, le casse doganali e postali di circondario, le casse dell'amministrazione federale delle polveri, gli uffici doganali, postali e telegrafici e le casse pubbliche nei Cantoni che sono state designate dai Governi cantonali continueranno ad accettare in pagamento, fino a tutto il 24 luglio p. v., gli spezzati italiani d'argento, però non oltre 100 franchi per ciascun pagamento.

4) Sino a quel giorno gli spezzati d'argento italiani saranno accettati in pagamento ai loro sportelli anche da tutte le Società ferroviarie e imprese di battelli a vapore svizzere.

Ad agevolare il ritiro degli spezzati d'argento italiani il Consiglio federale ha inoltre organizzato, dal 1^o a tutto il 24 luglio, un servizio di cambio.

Il cambio viene eseguito:

a. Dagli uffici postali e telegrafici che sono tenuti ad avere una contabilità propria, fino alla somma di 100 franchi.

b. Dalle casse doganali e postali di circondario, fino alla somma di 1000 franchi.

c. Dalle casse pubbliche nei Cantoni che saranno designate dai Governi cantonali per questo servizio di cambio, coll'indicazione della somma massima.

d. Dalla cassa di Stato federale per somme superiori a 1000 franchi.

A tutte queste casse sarà concesso il tempo necessario per la verifica delle somme che riscuotono; le casse minori potranno, in caso di troppa affluenza, chiedere tempo per provvedersi di fondi. Inoltre il Dipartimento delle finanze è stato autorizzato a prendere i provvedimenti che crederà opportuni qualora si verificassero dei manifesti abusi nel cambio degli spezzati.

La sera del 24 luglio gli spezzati d'argento italiani cesseranno di essere accettati in pagamento o al cambio dalle casse pubbliche.

Berna, 30 giugno 1894.

Per incarico del Consiglio federale svizzero,

(V. 14^a)

Il Dipartimento delle Finanze:
Hauser.

Einlösung der Noten der „Bank in Zürich“.

Nachdem die „Bank in Zürich“ mit dem 30. Juni 1894 aufgehört hat, Emissionsbank zu sein, bringen wir hiemit in Erinnerung, dass die noch ausstehenden Noten genannter Bank gemäss Artikel 36 des Banknotengesetzes von diesem Datum an nur noch von der Eidg. Staatskasse eingelöst werden.

Bern, den 2. Juli 1894.

(V. 15^a)

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Remboursement des billets de la „Bank in Zürich“.

La „Bank in Zürich“ ayant cessé de faire partie des banques d'émission à partir du 30 juin 1894, nous rappelons par la présente que les billets encore en circulation de ladite banque ne seront remboursés dès ce jour que par la Caisse fédérale, conformément à l'article 36 de la loi sur les billets de banque.

Berne, le 2 juillet 1894.

(V. 16^a)

Département fédéral des finances.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Baarvorrath Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Baarschaft Encaisse dispon.
1893.				
Durchschnitt - Moyenne	154,056	89,413	64,643	22,465
Maxima	172,923	95,843	83,149	29,440
Minima	142,905	85,154	49,860	17,673
1894.				
I. Semester - 1^{er} semestre.				
Durchschnitt - Moyenne	155,960	91,657	64,303	23,677
Maximum	165,872	94,229	74,967	26,633
Minimum	147,987	89,314	55,156	19,651
III. Quartal - III^{me} trimestre.				
7. Juli - 7 juillet	157,412	90,228	67,184	22,202

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 7. Juli 1894.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 7 juillet 1894.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweizer. Emissionsbanken	Uebrigere Kassabestände		Total	
		Emission	Cirkulation	Gezeichnete Noten deckung 40/o der Cirkulation Couverture légale des billets 40/o de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible	Ct.	Billets l'autres banques l'émission suisses	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	11,500,000	11,450,600	4,580,240	2,493,955	—	518,450	130,152	11	7,722,797	11
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,986,600	794,640	215,024	30	50,700	17,162	47	1,077,526	77
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	14,396,350	5,758,540	2,023,937	80	1,618,250	77,488	66	9,478,216	46
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,976,200	790,480	139,194	—	74,200	92,122	31	1,095,996	31
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,415,050	5,366,020	1,216,178	15	617,300	7,062	31	7,206,560	46
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	695,800	278,320	47,895	—	950	5,158	17	332,323	17
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,486,350	594,540	116,253	51	127,000	55,894	90	893,688	41
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,920,500	1,568,200	408,313	36	274,400	413,905	—	2,064,523	36
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	946,750	378,700	74,619	04	292,350	58,920	27	804,589	31
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,970,200	788,080	294,361	80	59,150	46,055	24	1,187,646	54
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	999,650	399,580	268,750	80	166,300	47,121	90	882,032	70
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,930,600	1,572,240	568,999	15	198,750	8,741	01	2,348,730	16
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,920,000	2,843,750	1,137,500	577,365	—	203,600	8,538	93	1,927,003	98
14	Banque du Commerce, Genève	22,600,000	21,485,800	8,594,120	740,626	60	507,000	71,725	55	9,913,472	15
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,938,100	1,175,240	277,086	84	161,250	38,681	50	1,647,208	84
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	18,505,600	7,402,240	1,822,175	—	2,582,400	74,843	43	11,831,658	43
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,974,300	1,589,720	234,769	55	135,000	94,524	02	2,054,013	57
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,596,200	1,838,480	226,040	30	443,400	54,510	50	2,562,430	80
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	22,900,000	18,907,050	7,562,820	6,673,497	01	831,200	288,576	51	15,356,093	52
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,440,650	976,260	173,005	84	170,350	52,841	77	1,372,457	61
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	980,600	392,240	129,115	—	32,850	3,661	70	557,866	70
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	9,900,000	9,497,750	3,799,100	1,374,950	98	823,900	66,714	78	6,069,665	76
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altorf	1,000,000	999,500	399,920	64,970	—	2,900	2,500	25	470,290	25
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	986,950	394,780	100,850	—	16,000	5,812	97	517,442	97
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	6,000,000	5,871,350	2,348,740	137,186	88	957,500	36,078	01	3,479,504	89
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,200,000	4,120,250	1,648,100	221,157	60	646,100	164,497	05	2,679,854	65
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,462,000	1,422,900	569,160	174,550	06	222,000	12,192	41	977,902	47
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,493,600	597,440	346,295	—	45,450	12,304	95	1,001,489	95
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,976,950	1,590,780	478,536	18	623,200	59,344	72	2,756,860	85
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	972,000	388,800	57,290	—	17,500	6,549	82	470,139	82
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,000,000	1,989,800	795,920	152,100	80	12,950	4,386	50	965,357	30
37	Credito Ticinese, Locarno	1,500,000	1,489,700	598,880	81,535	—	75,550	42,737	59	795,702	59
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,500,000	2,397,900	959,160	181,345	—	146,550	5,517	96	1,292,572	96
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	999,000	399,600	110,580	—	38,000	3,489	25	561,619	25
Stand am 30. Juni 1894		179,182,000	170,064,650	68,025,860	22,202,465	—	12,652,450	2,064,764	52	104,945,539	52
Etat au 30 juin		179,182,000	170,064,650	68,025,860	22,202,465	55	11,086,850	2,802,301	44	103,787,754	99
		— 280,500	— 572,250	— 228,900	+ 558,621	45	+ 1,565,600	— 737,536	92	+ 1,157,784	53

† Wores in Abschnitten von	Fr. 1000	Fr. 10,949,000	Ausgewiesene Cirkulation	Fr. 170,064,650. —	Noten in Händen Dritter	Fr. 157,412,200. —	Gold - Or	Fr. 76,903,745. —
„ „ „ „ „ „ „ „	500	21,452,500	Cirkulation acquise	„ 12,652,450. —	Billets en mains de tiers	„ 90,228,325. —	Silber - Argent	„ 13,324,580. —
„ „ „ „ „ „ „ „	100	55,547,100	Noten in Kasse der Banken	„ 12,652,450. —	Gezeichnete Barschaft	„ 90,228,325. —		
„ „ „ „ „ „ „ „	50	42,116,050	Billets chez les banques	„ 157,412,200. —	Reposées légales en caisse	„ 90,228,325. —		
„ „ „ „ „ „ „ „			Noten in Händen Dritter	Fr. 157,412,200. —	Ungeldete Cirkulation	Fr. 67,183,875. —		
„ „ „ „ „ „ „ „			Billets en mains de tiers	Fr. 157,412,200. —	Cirkulation non convertie	Fr. 67,183,875. —		
Stand am 30. Juni 1894		Fr. 170,064,650	Fr. 159,550,050. —	Fr. 69,651,446. 45		Fr. 89,898,603. 45		
Etat au 30 juin		Fr. 170,064,650	Fr. 159,550,050. —	Fr. 69,651,446. 45		Fr. 89,898,603. 45		

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 7. Juli 1894. — Du 7 juillet 1894.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken	Chèques, Inbetr. 8 Tagen fällige Depôt- u. Kassa- schenke von Banken	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			Schweiz. Staatskassenscheine, Obligations und Coupons	
					Schweizer Wechsel	Anland-Wechsel	Lombard-Wechsel		
			Billets d'autres banques d'émission suisses	Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Effets sur la Suisse	Effets sur l'étranger	AVANCES SUR VALEURS SUISSES	Bons de caisse d'états suisses, obligations de dites d'états et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	617,800	— —	6,110,005. 21	121,744. 45	2,852,000. —	— —	9,701,049. 66
14	Banque du Commerce à Genève .	22,600,000	507,000	12,250. —	10,860,344. 65	29,500. —	4,451,500. —	— —	15,860,594. 65
17	Bank in Basel	20,000,000	2,532,400	— —	8,561,737. 44	2,190,141. 08	8,986,898. —	— —	22,161,171. 52
19	Banque de Genève	5,000,000	443,400	— —	9,655,664. 25	96,646. 15	1,071,789. 65	497,610. —	11,765,110. 05
31	Banque commerciale neuchâtoise	4,200,000	646,100	— —	5,257,800. 18	38,097. —	374,900. —	— —	6,316,897. 18
Stand am 30. Juni Etat au 30 juin } 1894		65,300,000	4,746,200	12,250. —	40,445,551. 73	2,416,128. 68	17,687,082. 65	497,610. —	65,804,823. 06
		65,300,000	3,648,200	750,119. 95	39,684,408. 32	2,263,132. 28	19,093,503. 55	497,610. —	65,936,969. 10
		— —	+ 1,098,000	— 737,869. 95	+ 761,148. 41	+ 152,996. 40	— 1,406,420. 90	— —	— 132,146. 04

Aktiven — Actif						Passiven — Passif			
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben	Total	Noten- Cirkulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden	Wechsel- Schulden	Total
		Espèces ayant cours légal	Couvertures suiv. art. 15 de la loi	Autres créances disponibles à court terme		Billets en circulation	Engagements échéant dans les huit jours	Engagements sur effets de change	
5	Bank in St. Gallen	6,582,198. 15	9,701,049. 66	1,695,663. 67	17,978,911. 48	13,415,050	1,038,621. 41	12,500. —	14,466,171. 41
14	Banque du Commerce à Genève .	9,334,746. 60	15,860,594. 65	569,937. 25	25,765,278. 50	21,485,900	2,822,787. 55	— —	24,308,687. 55
17	Bank in Basel	9,224,415. —	22,161,171. 52	996,118. 45	32,381,704. 97	18,505,600	6,308,333. 39	— —	24,813,933. 39
19	Banque de Genève	2,064,520. 30	11,765,110. 05	— —	13,829,630. 35	4,596,200	695,923. 10	— —	5,292,123. 10
31	Banque commerciale neuchâtoise	1,869,257. 60	6,316,897. 18	19,766. 84	8,205,921. 62	4,120,250	488,907. 97	— —	4,609,157. 97
Stand am 30. Juni Etat au 30 juin } 1894		29,075,137. 65	65,804,823. 06	3,281,486. 21	98,161,446. 92	62,122,400	11,354,523. 42	12,500. —	73,489,423. 42
		29,206,514. 80	65,936,969. 10	3,946,706. 16	99,090,190. 06	62,367,850	11,201,441. 18	12,500. —	73,581,791. 18
		— 131,377. 15	— 132,146. 04	— 665,219. 95	— 928,743. 14	— 245,450	+ 133,082. 24	— —	— 92,367. 76

† Ohne Fr. 7889. 41 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 7889. 41 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées

7. Juli 1894. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken: 3 %, gültig seit 6. Februar 1894.

7 juillet 1894. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 3 %, valable depuis le 6 février 1894.

Nr. 16, „Bank in Zürich“, hat mit dem 30. Juni aufgehört, Emissionsbank zu sein und deren Situation erscheint somit fortan nicht mehr.
 No 16, „Bank in Zürich“, a cessé d'être banque d'émission avec le 30 juin et sa situation ne paraîtra donc dorénavant plus.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.**Eintragungen. — Enregistrements.**

6 juillet 1894, 8 h. a.

No 6983.

**Weill & C^e, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).****Montres, parties de montres, étuis, fournitures
d'horlogerie et leurs emballages.**

6 juillet 1894, 8 h. a.

No 6984.

**Weill & C^e, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).****Montres, parties de montres, étuis, fournitures
d'horlogerie et leurs emballages.**

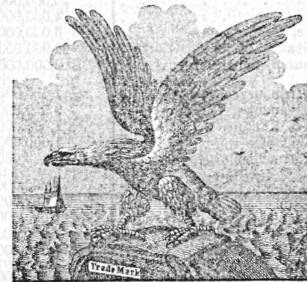
6 juillet 1894, 8 h. a.

No 6985.

**Weill & C^e, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).****Montres, parties de montres, étuis, fournitures
d'horlogerie et leurs emballages.**

9. Juli 1894, 8 Uhr a.

Nr. 6986.

**Blumer & Biedermann, Fabrikanten,
Rorbas-Freienstein (Schweiz).****Rohe, gebleichte und gefärbte Baumwollgarne; rohe,
gebleichte und buntgewebene Baumwolltücher.**(Uebertragung von Marke Nr. 17 der Firma «Imhof-Blumer & C^e»
in Winterthur.)Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.**Arth-Rigi-Bahn.****Generalversammlung.**Die Herren Aktionäre der Arth-Rigi-Bahngesellschaft werden hiemit zur
zwanzigsten ordentlichen Generalversammlung auf **Samstag, den 14. Juli 1894,**
vormittags 10 Uhr, in's **Hôtel Adler** in Arth eingeladen.**Traktanden:**

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Entgegennahme des Berichtes der von letzter Generalversammlung gewählten Experten.
- 3) Erneuerungswahlen von vier Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1894 und eines Suppleanten.

Die gedruckten Geschäftsberichte, Revisionsberichte und Eintrittskarten zur Generalversammlung, letztere gegen Deponierung der Aktien, können vom 5. Juli an bezogen werden:

- In **Arth:** bei der Tit. Sparkassa in Arth;
 » **Basel:** bei Herren Zahn & C^e;
 » **Zürich:** bei Herren H. Scholder und bei der
 Tit. Bank in Baden, Filiale Zürich.

Am Tage der Generalversammlung, sowie am Tage vorher werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

Infolge Aenderung in der Betriebsdirektion und Erkrankung des Buchhalters erlitt der Rechnungsabschluss Verspätung, so dass die Generalversammlung nicht mehr im Monat Juni abgehalten werden kann.

Arth, den 19. Juni 1894.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Hch. Scholder.

(427)

Papierfabrik Perlen.**Dividenden-Zahlung.**

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wird vom 1. Juli 1894 an an der Kassa der Gesellschaft in Perlen, sowie an den Kassen der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Luzern, Zürich, Bern, Basel und St. Gallen für das Geschäftsjahr 1893/94 eine Dividende bezahlt von:

Fr. 25 per Titel für die Prioritätsaktien
gegen Coupon Nr. 11 pro 1894,**Fr. 10 per Titel für die Stammaktien**
gegen Coupon pro 1894.

Zürich und Luzern, den 29. Juni 1894.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

E. Usteri-Pestalozzi.

(464)

Hypothekenbank in Basel.**Aufkündigung und Konversion von 4 % Bankobligationen.**

Die auf den Inhaber lautenden 4 % Obligationen unserer Bank:

Serie C von Fr. 500 Nr. 1—673,
 „ **D „ „ 1000 Nr. 1—990,**
 „ **E „ „ 2000 Nr. 1—280,**
 „ **F „ „ 5000 Nr. 1—258**

werden hiemit zur Rückzahlung auf **1. Februar 1895 gekündigt.**Dagegen bieten wir neue Titel an, welche zu $3\frac{3}{4}\%$ verzinslich und nach drei Jahren beiderseits auf sechs Monate kündbar sind. (H 2432 Q)Die Formulare zur Konversionserklärung, für welche letztere bis **31. August 1894** Frist gesetzt wird, können an unserer Kasse bezogen werden.Für Obligationen, welche nicht konvertiert werden, hört die Verzinsung am **1. Februar 1895** auf.

Basel, den 9. Juli 1894.

Hypothekenbank in Basel.
Die Direktion.

(487)

Société de conserves alimentaires de la Vallée du Rhône.

Siège social SAXON. — Bureaux commerciaux VEVEY.

Une assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la Société est convoquée pour le samedi, 28 juillet 1894, à 3 heures, à l'Hôtel-de-Ville de Vevey.

Ordre du jour:Constatation de la souscription du nouveau capital.
Modifications statutaires.L'assemblée générale ordinaire de ladite Société est convoquée pour le même jour, 28 juillet 1894, à 3 $\frac{1}{2}$ heures, au même local.**Ordre du jour:**

(486)

Rapport du conseil d'administration.
Opérations statutaires.
Propositions individuelles.

Saxon et Vevey, le 9 juillet 1894.

Les bureaux de la Société, à Saxon et Vevey, délivreront, jusqu'au 27 juillet inclusivement, les feuilles d'admission à ces deux assemblées, sur présentation des titres.

**Machines à écrire de tous systèmes.****Machines à calculer. Mimeographe d'Edison.**Demandez le catalogue descriptif, illustré à l'agence
générale:**Brügger-Wymann**
à Berne.

(330)